

Freiwillige Feuerwehr Holtendorf**Jahresbericht FFW Holtendorf vom Einsatzjahr 2021 01.07.2022**

Liebe Holtendorfer und liebe Leser allgemein,

an dieser Stelle möchten wir einen kleinen Bericht vom Feuerwehrjahr 2021 vorlegen. Es war erneut ein schwieriges Jahr für alle Kameraden, wieder war es uns kaum möglich, sich zu treffen oder Dienste zu veranstalten. Im 2. Halbjahr besserte sich die Lage leicht, ab jetzt dürften wir uns wieder treffen! Leider fanden auch in diesem Jahr – auf Grund der Pandemie-Lage – weder „Knutfest“ noch Hexenbaumbrennen statt! Wir versuchten trotzdem uns am Dorfleben soweit möglich zu beteiligen, beim Frühjahrs- sowie Herbstputz unterstützen wir das Dorf.

Ein großes Thema des vergangenen Jahrs war der Brandschutzbedarfsplan, der gemeinsam mit den Wehrleitern und der Gemeinde erarbeitet wurde. Nach vielen Diskussionen konnten wir erreichen, dass alle Standorte so wie derzeit sind, erhalten bleiben. Auch eine Messfahrt wurde durchgeführt, bei der es um die Erreichbarkeit bestimmter Punkte im Dorf bzw. der näheren Umgebung unter bestimmten Voraussetzungen geht. Es wurde dabei festgestellt, dass wir alle Gebiete in unserer Ortschaft in der vorgegebenen Frist zu erreichen sind. Unsere Atemschutzgeräteträger (ASGT) absolvierten wieder den BÜC sowie die Atemschutzstrecke, beide Termine fanden diesmal in Niesky statt! Auf Grund der Corona-Pandemie fanden leider keine Gemeindeausbildungen, bei der sich die Feuerwehren der Gemeinde Markersdorf alle zusammen treffen und Ausbildung absolvieren, statt!

Zu unseren Ausbildungsdiensten gehörte auch die Orts- und Objektkunde, wobei ein besonderes Augenmerk auf das Thema Hydranten gelenkt war, diese prüften wir und mussten oft feststellen, dass einige defekt sind oder schwer zugänglich, dieses wäre im Einsatzfall eine Katastrophe!

Jetzt zu den Einsätzen des vergangenen Jahres: Unsere Wehr wurde zu 9 Einsätzen alarmiert, wobei viele Einsätze direkt in Holtendorf waren. U. a. wurde der RD unterstützt, wobei der WL selbst die Anforderung mit dem RTW tätigte! Gleich am Anfang des Jahres gab es einen Großbrand in Friedersdorf bei der Firma Lorenz, dieser holte uns mitten in der Nacht aus dem Schlaf! Die Anfahrt erwies sich als sehr schwierig, da die Wetterverhältnisse sehr schlecht waren (Nebel sowie Glatteis). Sehr schön fanden wir dass sich der Inhaber dieser Firma bei jeder Wehr, die an diesem Einsatz beteiligt waren, mit einem Geschenk bedankte – trotz des großen Schadens! Des Weiteren kam es in Holtendorf zu einem etwas ungewöhnlichen Einsatz: Öl auf Gewässer! Die Ursache dafür musste erst noch gesucht werden. Unsere Wehr sicherte die Stelle mit der OFW Markersdorf mit einer großen Ölbinde! Diese Spur zog sich aber trotzdem bis in die Nachbargemeinde Ebersbach-Schöpstal, so dass auch diese Wehren im Einsatz waren und den dortigen Bereich absicherte! Die Ölbinde konnte den nächsten Tag wieder entfernt werden, alles fand unter Abstimmung mit der Gemeinde und der unteren Wasserbehörde statt! Eine weitere Alarmierung erfolgte am 26.07., Stichwort war „Schmorgeruch aus Sicherungskasten“. Ein Starkregenereignis führte zu einem Defekt im Stromkasten und rief damit den Einsatz der Feuerwehr hervor! Alarmiert wurden auch noch zu einem Scheunenbrand nach Pfaffendorf, bereits nach Ausfahrt aus dem GH wurde dieser jedoch schon für uns abgebrochen – es waren genügend Kräfte vor Ort! Ein letzter noch erwähnenswerter Einsatz ist ein Brand von Europaletten auf einem Reifenstapel im Gewerbegebiet Holtendorf – hierfür war ein größeres Aufgebot von Feuerwehren auf Grund der Lage des Betriebes erforderlich. Der Brand wurde erfolgreich gelöscht, damit blieb der Ortsteil Holtendorf nicht komplett brandfrei!

An dieser Stelle sei noch der jährliche Ausflug des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr genannt, dieser wurde wieder sehr schön organisiert und durchgeführt! Dank an alle Beteiligten, besonders aber an Familie Pöter!

Ein wichtiger Punkt, der an dieser Stelle an die Gemeinde gerichtet werden soll, ist weiterhin die dringende Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für unsere Wehr, mit Vorliebe ein Fahrzeug wie bereits die FFW Jauernick-Buschbach besitzt (MLF). Für den Übergang wäre auch ein gebrauchtes Fahrzeug mit Wasser denkbar!

Ein großer Dank geht an alle Kameraden der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins für die ständige Einsatzbereitschaft mit allen was dazu gehört! Dank auch an alle Familienangehörige, die sehr oft auch verzichten müssen, wenn wieder mal die Feuerwehr ruft! Ohne diese Unterstützung von Familie wäre dies nicht möglich! Dank auch an die Gemeinde und deren Vertreter sowie dem KFV Görlitz!

Sollten wir etwas vergessen haben, bitten wir um Nachsehen!

Ehrungen:

Pöter Matthias 25 Jahre; Pöter Michael 25 Jahre

Wiedmer Peter 25 Jahre

Pöter Siegmund 40 Jahre

Vielen Dank

MFG

Wehrleitung + Wehr

01.07.2022

Auch an dieser Stelle nochmal Danke für die Verpflegung bei der JHV diese war super, Danke an Familie Pöter sowie alle die dazu beigetragen haben.

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und können gern zu einem Dienst erscheinen

Text: René und Maik Schröter (Geschwister)